

Gestüt Schilchernhof

www.schilchernhof.de

Gestüt Schilchernhof
Schilchernhof
87463 Dietmannsried
Tel.: 08374 588895
Mobil: 0172 8901634
schilchernhof@web.de

Aktive Zuchtstuten: 2-4
Deckhengste: 2
Fohlen pro Jahr: ca. 2-3
Preisklasse: je nach Qualität,
ab 4000 Euro für Jungpferde
Inhaber: Sybille Markert-Baeumer



Deckhengst Lashaan



Sybille mit GM Kareefa
Fritz mit Shakirah



Fritz mit Tiara



Sybille mit GM Kareefa



Das Gestüt

Zum Abschluss unserer Gestütsserie schlägt es uns noch in den Süden von Deutschland. Das Gestüt Schilchernhof, gelegen im idyllischen Bayern, wurde im Jahr 2000 von Sybille Markert-Baeumer gekauft und sollte ursprünglich einmal eine „Flyranch“, eine Basis für Drachenflieger, werden. Doch parallel zu ihrer Leidenschaft für das Drachenfliegen baute Sybille Markert-Baeumer den Reitsport als zweites Hobby aus und erwarb im Jahr 2001 ihre ersten beiden eigenen Pferde. Dies war der Startschuss zu einer immer intensiver werdenden Liebe zum Reitsport. Die beiden Vollblutaraberstuten „Karina“ und „Garibha“ wurden später die Grundlage der Zucht und des Distanzreitens. Die Vierbeiner nahmen immer mehr Raum im Leben der Familie Markert ein und so war es nicht verwunderlich, dass der Hof sich weiterentwickelte und immer mehr Stallungen Stück für Stück dazu kamen. Nachdem Sybille Markert-Baeumers Tochter Janina im Jahr 2005 dann vom Dressur- und Springsport zum Distanzreiten wechselte, begann die sportliche Erfolgsgeschichte des Schilchernhofs. Erfolge mit Karina ließen nicht lange auf sich warten. Janina wurde 2006 deutsche Vizemeisterin der Junioren und nahm im selben Jahr an der Junioreneuropameisterschaft in Zabreh na Morave in Tschechien teil, wo sie den 23. Platz belegte. Sybille hängte im Jahr 2006 ihre äußerst erfolgreiche Karriere im Drachenfliegen an den Haken (unter anderem 6-malige Weltmeisterin im deutschen Team) und folgte ihrer Tochter mit Garibha mit den Distanzsport.

Bereits drei Jahre später wurde sie 2009 deutsche Meisterin und 2010 Deutsche Vizemeisterin. 2011 wiederholte sie den Erfolg mit Deckhengst „Estopal Estopa“, der seit 2009 die Zucht auf dem Gestüt bereichert. 2012 verpasste das Paar eine Titelverteidigung nur knapp und wurden erneut deutscher Vizemeister. Der Höhepunkt der gemeinsamen Sportfolge waren die Teilnahmen 2011 an der EM in Florac und im Folgejahr an der WM in Euston Park in England. Abseits vom Sport vergrößerte sich zu Hause die Zucht, vor allem durch russische Linien. Die Nähe zum Gestüt Osterhof von Karl-Heinz Stöckle ergab die Möglichkeit, mit weiteren sehr guten Hengsten wie zum Beispiel Kalif OS, Ajman Moniscone, Vergil zu züchten, wovon viele auf Kubinec zurückgehen.

Sportlich erfolgreich lernte Sybille 2007 ihren zukünftigen Mann Fritz Markert kennen. Die Liebe zu Pferden und dem Sport verband und so gab zur Hochzeit für Fritz „Tiara“, eine 75% Araber- Stute. Fritz und Tiara harmonierten perfekt und ritten gemeinsam erfolgreich bis 160 km. Höhepunkt für Fritz Karriere war der Sieg im CEI** 120 km 2011 in Nörten-Hardenberg. Gemeinsam mit ihrem Mann wurde der Hof weiter vergrößert, eine Reithalle wurde gebaut, um das Training auch im Winter optimal gestalten zu können. Die Zucht wurde auf 3-5 Fohlen pro Jahr ausgebaut. Durch die ganzjährige Weidehaltung auf 17 HA, und die zusätzliche Alm im Sommer wachsen die Pferde erobust, gesund und fit auf. Die Weitläufigkeit des Geländes ermöglicht, dass die Pferde bis zu 25 km am Tag auf den Weiden laufen. Sybille Markert ist sich sicher „Dies ist der Grundstein unseres Erfolges“. Außerdem beherbergt das Gestüt auch noch eine kleine Galloway Rinder Herde, welche bei der Pflege der Koppeln mithilft und immer hochwertiges Biofleisch für die Gäste bietet. Inzwischen laufen bereits einige Nachzuchten sehr erfolgreich im Distanzsport: Tiaras Tochter „Tiffany“ international mit Maren Röhm oder „Bonita Estopa“ von Estopal Estopa bis 80 km. Sybille und ihr Mann Fritz sind 2017 mit „GM Kareefa“ aus der Zucht Stöckle und „Karthago“, einem Halbbruder von Estopal Estopa unterwegs. Der aus Sybilles Besitz stammende „Charouf“ wurde 2014 von Natalie Pudritz übernommen und trainiert. 2015 und 2016 wurde Natalie mit ihm Bayerische Meisterin. Inzwischen verschiebt sich der Schwerpunkt des Gestütes mehr auf das Training der Distanzpferde, Reitkurse, Beritt, Urlaubsangebote und Feriengäste. Dadurch sind in Zukunft nur noch 2 Fohlen pro Jahr geplant. In diesem Frühjahr sind zwei Hengste des Gestütes Osterhof am Schilchernhof stationiert, „Jersey OS“ und „Aristo OS“ sollen auf Distanzritten vorgestellt werden, ebenso wie „El Salvador“ von Frank Spönle. Mit ihm beginnt sich die Szene im Distanzsport zu engagieren. Beim All Nations Cup in Aachen ist ein internationaler Ritt nach Bouteib geplant, bei dem der Schilchernhof vertreten sein wird. Langfristig ist das Ziel der Familie Markert mit gutem (deutschen!) Nachwuchs wieder an internationale Erfolge anzuknüpfen.

Wer war oder ist dein Vorbild im Distanzsport und von wem hast du am meisten gelernt?

Von Sabrina und Melanie Arnold und Belinda Hitzler

Wie kam es, dass Janina den normalen Turniersport zu Gunsten des Distanzreitens an den Nagel gehängt hat?

Ihre Stute Karina war mit 148 cm Stockmass zu klein um in der Klasse L noch Erfolge zu haben, wollte aber immer laufen...

Wie haben Fritz und du euch kennen gelernt?

Geheim :-)

Wie viele aktive Distanzreiter gibt es bei euch im Stall?

Inzwischen über 10 !! Es ist ansteckend

Vom Drachenfliegen zum Distanzreiten- wie kommt so etwas? (Gemeinsamkeiten, Unterschiede?)

Ich bin Diplom- Biologin und liebe Sport in der Natur ! Ausdauer und Biß braucht man bei beiden Sportarten, und im Drachenfliegen gibt es auch Strecken bis ca. 160 km

Lena Bollinger